
18.04.2020

Liebe Eltern,

heute wende ich mich noch einmal mit einem Schreiben an Sie, um Sie über die besonderen Bedingungen zu informieren, die für die Schulen während der Coronakrise gelten.

Ab Montag, den 20.04. setzen die Schulen den „Fernunterricht“, den sie bis zu den Osterferien erteilt haben, fort. Ab Montag, 04.05. wird die Kursstufe im MSG unterrichtet. Ein Termin für Unterrichtsbeginn für die Klassen 5 – 10 im MSG steht noch nicht fest.

Das Kultusministerium informiert im Internet über den Fernunterricht:

Grundlage für die Leistungsbewertung in einem Unterrichtsfach sind alle vom Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen (schriftliche, mündliche und praktische Leistungen). So sieht es die Notenbildungsverordnung vor. Da die Corona-Verordnung bis zum Ablauf des 19. April 2020 den Unterrichtsbetrieb an den öffentlichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft untersagt, findet in diesem Zeitraum auch keine Feststellung von Leistungen der Schülerinnen und Schüler statt. Es gibt also während der Zeit der Schulschließung keine Noten.

Ausdrücklich gewünscht und gefordert ist jedoch, Lernmaterialien zur Verfügung und auch Haus- bzw. Lernaufgaben zu stellen, damit die Rückkehr zum Unterricht mit möglichst geringen Verzögerungen bestmöglich gelingen kann.

Da die Voraussetzungen für das heimische Lernen sehr unterschiedlich sind, wird von der Schule , auch nach Unterrichtsbeginn nicht überprüft und benotet, welches Wissen und welche Kompetenzen sich die Schülerinnen und Schüler während der unterrichtsfreien Zeit selbst erarbeitet haben. Angesichts der sehr unterschiedlichen IT-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler und den Unterschieden in der häuslichen Unterstützung würde eine Leistungsbewertung der Chancengleichheit widersprechen. Nicht ausgeschlossen ist hingegen, dass dieses Wissen im wieder stattfindenden Unterricht behandelt und dann zum Gegenstand von Klassenarbeiten oder schriftlichen Wiederholungsarbeiten gemacht wird.

Unser grundlegendes Ziel ist, dass alle Schülerinnen und Schüler faire Bedingungen erhalten und durch die aktuelle Situation nicht benachteiligt werden.

Quelle:<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/FAQS+Schulschliessungen>

Während es in den Wochen bis zu den Osterferien schwerpunktmäßig um Wiederholungen und Vertiefungen ging, sollen jetzt auch neue Unterrichtsinhalte vermittelt werden, die „im

wieder stattfindenden Unterricht behandelt und dann zum Gegenstand von Klassenarbeiten oder schriftlichen Wiederholungsarbeiten gemacht...“ werden.

Wie werden die Aufgaben den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt?

Die Lehrkräfte des MSG werden Ihren Kindern wieder Material zum Lernen und Arbeiten zur Verfügung stellen. Die Lehrkräfte können dazu verschiedene Wege wählen:

- Traditioneller Weg per Post
- Mail
- Cloud (Ab sofort wieder benutzbar (Für Schüler und Eltern erreichbar: <https://msg-breisach.de/cloud> mit dem Passwort msgbreisach)
- Messenger-Funktion von Webuntis funktioniert einwandfrei für die Klassen 9 – K2
- Videokonferenz

Wann gibt es die Aufgaben?

Die Lehrkräfte werden die Aufgaben ab Montag, den 20.04, spätestens ab Dienstag, den 21.04. zur Verfügung stellen. In den folgenden Wochen sollen die Aufgaben möglichst zum vorangehenden Wochenende zur Verfügung stehen, damit die Eltern die Möglichkeit haben, mit ihren Kindern einen Wochenplan aufzustellen.

Wie lange sollen die Schülerinnen und Schüler arbeiten?

Die Schülerinnen und Schüler haben ein unterschiedliches Arbeitstempo und sie arbeiten unterschiedlich sorgfältig. Es wird sehr von Ihrem Kind abhängen, wie lange und wie effektiv es arbeitet. Die Lehrkräfte versuchen sich beim **Umfang der Aufgaben** am normalen Schulalltag zu orientieren. Wir gehen von einem zeitlichen Mindestumfang von ca. 1,5 Stunden am Vormittag und 1,5 Stunden am Nachmittag aus. Ältere Jahrgänge müssen sicherlich deutlich mehr Zeit aufwenden. Auch in normalen Zeiten werden im Kernfach nicht nach jeder Unterrichtsstunde Hausaufgaben gestellt. Die **Kernfächer** sollten den größten Teil der Hausaufgaben stellen. Die Lehrkräfte geben den Schülerinnen und Schülern **Hinweise**, z.B. über den zeitlichen Aufwand, der für die Bearbeitung angesetzt ist, ebenso zum **Zeitmanagement und zur Organisation**. Schülerinnen und Schüler sollen in ihrem Tagesplan Pausen und Zeiten berücksichtigen, in denen sie sich bewegen können. Die Aufgaben sollen so gestellt sein, dass die Kinder und Jugendlichen sie selbstständig und ohne längere elterliche Hilfe bewältigen, was die gelegentliche Beantwortung einer Frage nicht ausschließt.

Rückmeldungen: Schülerinnen und Schüler haben einen Anspruch auf Rückmeldung durch die Lehrkräfte. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler wissen lassen, ob ihre Arbeiten dem geforderten Standard entsprechen. Die Erfahrung der Wochen vor den Osterferien hat gezeigt, dass die Korrektur aller Hausaufgaben sehr zeitaufwändig ist. Es muss deshalb so sein, dass nicht jede Hausaufgabe vollständig korrigiert wird. Es ist auch möglich, nur Teilaufgaben zu korrigieren. Es hat sich bewährt, den Schülerinnen und Schülern zeitverzögert Lösungsblätter zur Selbstkontrolle zu übermitteln.

Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind gebeten, sich einen Überblick über die Arbeitsbelastung Ihrer Kinder zu verschaffen und koordinierend tätig zu werden, damit die Arbeitsbelastung über die Woche gleichmäßig verteilt ist und dem Alter Ihrer Kinder angemessen.

Bitten an die Eltern:

Unterstützen Sie Ihre Kinder:

- Stellen Sie mit Ihren Kindern Tages- und Wochenpläne auf.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder nicht zu spät morgens aufstehen und abends ins Bett gehen.
- Ihr Kind braucht in sinnvollen Abständen Pausen.
- Ermuntern Sie Ihre Kinder, dass sie sich trotz der eingeschränkten Möglichkeiten bewegen.
- Ermuntern Sie Ihre Kinder, dass sie Kontakt zu den Mitschülerinnen und Mitschülern halten.
- Machen Sie bitte nicht die Hausaufgaben Ihrer Kinder, sondern beschränken Sie sich ggf. auf kurze Hinweise.
- Unterstützen Sie die Selbstständigkeit Ihrer Kinder. Lernen können sie nur selbst.
- Überprüfen Sie altersgerecht, ob Ihr Kind gut gearbeitet hat. Lassen Sie sich stichprobenartig zeigen, was geschrieben wurde, hören Sie z.B. Vokabeln ab.
- Schenken Sie Ihren Kindern gerade in dieser Zeit die Aufmerksamkeit, die sie brauchen. Machen Sie z.B. mit Ihren Kindern am Wochenende eine gemeinsame Wanderung oder einen Radausflug, sehen Sie gemeinsam einen Film oder zumindest die Nachrichtensendungen im Fernsehen.

Hausaufgaben: Zu viel? Zu wenig? Zu schwer? Keine Rückmeldung der Lehrkraft?

Liebe Eltern, falls Sie Anmerkungen oder Fragen zu den Hausaufgaben haben, wenden Sie sich bitte per Mail, Messenger oder Telefon direkt an die betreffende Lehrkraft. Falls Sie die Lehrkraft nicht erreichen können, senden Sie eine Mail an msg@lkbh.de. Das Sekretariat leitet die Mail unverzüglich weiter. Telefonnummern und Mailadressen von Lehrkräften dürfen nicht weitergegeben werden.

Bei der Gelegenheit bitte ich um Verständnis, wenn nicht alles glatt läuft. Die Schule betritt mit dem „Fernunterricht“ Neuland. Es fehlen Erfahrungen und klare Standards.

Und die Technik: Kein PC vorhanden? Laptop defekt?

Mich hat gestern ein privates Hilfsangebot erreicht. Vielleicht gibt es die Möglichkeit in Einzelfällen zu helfen. zu helfen? Schreiben Sie, wenn kein PC oder kein Laptop vorhanden ist, eine Mail an msg@lkbh.de. Eine Anspruch auf die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit der notwendigen Technik besteht nicht.

Viele Aufgaben lassen sich auch ohne PC oder Laptop bearbeiten. Für die erste Kommunikation genügt in vielen Fällen auch ein Smartphone.

Die Sorgen der Lehrkräfte und der Schulleitung

Nicht alle Eltern können gleichermaßen gut die Bedingungen für die häusliche Arbeit schaffen. Es gibt viele Schülerinnen und Schüler, die sehr gut gearbeitet haben. Zu anderen Kindern konnten die Lehrkräfte keinen Kontakt aufbauen konnten. Wir haben die Sorge, dass wir in Ausnahmefällen Schülerinnen und Schüler „verlieren“. Haben Sie deshalb Verständnis, wenn Lehrkräfte sich bei Ihnen melden und danach fragen, wie es Ihrem Kind geht. Es wird auch Lehrkräfte geben, die eine „Klassenlehrerstunde“ per Videokonferenz abhalten, nicht zuletzt, um den Kontakt zu halten und zu erfahren, was gut und was nicht so gut funktioniert. Einige Lehrkräfte organisieren eine Videokonferenz, um Unterrichtsinhalte zu vermitteln.

Eine Herausforderung für die Eltern

Es ist uns bewusst, dass diese Wochen und Monate für die Eltern eine ganz besondere Herausforderung sind und ungewohnte Belastungen mit sich bringen. Überlegen Sie, ob der Kontakt mit den Lehrkräften oder der Schulleitung eine erste Unterstützung sein kann. Bitte

halten Sie auch Kontakt zu anderen Eltern, zu den Elternvertretern der Klasse Ihres Kindes und zum Elternbeiratsteam. Hier noch einmal die Hilfsangebote, auf die ich schon einmal hingewiesen habe:

- Schulpsychologische Beratungsstelle, Oltmannsstraße 22, 79100 Freiburg, Tel.: 0761 595249-400, Fax: 0761 595249-499, <mailto:poststelle.spbs-fr@zsl-rs-fr.kv.bwl.de>
- Der Schulträger des MSG, der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, veröffentlicht Tipps und Hilfen für Familien.
https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/pb/Breisgau-Hochschwarzwald/Start/Service+_+Verwaltung/Tipps+und+Hilfen+fuer+Familien.html
- Das Regierungspräsidium übermittelte die Adresse eines Nachhilfeportals von Studierenden.
<https://www.corona-school.de/>

Alle Adressen sind auf der Homepage der Schule verlinkt:

<https://msg-breisach.de/coronavirus/>

Die Mitglieder des Elternbeiratsteams erreichen Sie über diese Mailadresse:

<https://msg-breisach.de/elternbeirat/>

Die Schulleitung ist über eine Videokonferenz mit dem Elternbeiratsteam in gutem Kontakt.

Sport und Bewegung zu Hause:

Das Kultusministerium bietet zusammen mit Regio TV ein eigenes, digitales Sportangebot für Schülerinnen und Schüler an. Die digitalen Sportstunden sollen es den Jungen und Mädchen ermöglichen, zu Hause und professionell von einer Lehrkraft angeleitet Sport zu treiben. Denn das ist gesund und hilft gerade in Zeiten des Coronavirus, wo alle zuhause bleiben sollen, Körper und Geist. Adresse: <https://km-bw.de/Mach+mit+bleib+fit>

Unterricht in der Kursstufe ab dem 04. Mai

Die Schulen warten auf detaillierte Informationen aus dem Kultusministerium. Es ist davon auszugehen, dass der Unterricht neu organisiert werden muss, um die Infektionsgefahr zu minimieren.

Hygienemaßnahmen im MSG

- Alle Unterrichtsräume, die über ein Waschbecken verfügen, werden ab dem 04.05. mit Seifenspendern und Papierhandtüchern ausgestattet sein.
- In der kommenden Woche wird auf der Theke im Sekretariat eine Glaswand montiert sein.
- Die Staubschutzwand auf dem Gang vor dem Sekretariat wird bis zum Ende der kommenden Woche demontiert sein. Damit wird ein Engpass beseitigt sein. Die Einhaltung eines Sicherheitsabstands wird leichter möglich sein.
- Wir empfehlen den Schülerinnen und Schülern, auf dem Schulweg eine Mundschutzmaske zu tragen, besonders dann, wenn öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden.

Schuljahresende, Information des Kultusministeriums

„Alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen sind bis Schuljahresende untersagt. Hierzu zählen neben Studien- und Klassenfahrten und Schüleraustauschen auch u.a. Schullandheimaufenthalte, Projekttag, Chor-, Orchester- und Sporttage oder Schulfeste.“

Notfallbetreuung

Die Landesregierung hat beschlossen, die Notfallbetreuung auszuweiten. Sie gilt ab sofort auch für Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen. Die Kriterien, nach denen entschieden wird, ob Eltern einen Anspruch auf die Notfallbetreuung haben, werden erweitert. Sie sind aber noch nicht offiziell den Schulen übermittelt. Ab Montag, den 20.04. wird es eine Notfallbetreuung am MSG geben. Ein Schüler ist angemeldet. Die Notfallbetreuung dauert von 9 – 13 Uhr. **Herr Mönch nimmt Anmeldungen für die Notfallbetreuung entgegen: ulimoench@web.de.**

Voraussetzungen für die Teilnahmeist:

- Erfüllung der Kriterien, an deren die Landesregierung z.Z. arbeitet
- Anmeldung und verbindliche Zusage durch Herrn Mönch

Hier die offizielle Information der Landesregierung zur Notfallbetreuung:

„Die Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und an den weiterführenden Schulen wird weiter aufrechterhalten und ausgeweitet: Schüler der siebten Klasse werden in die Notbetreuung mit einbezogen. Darüber hinaus sollen auch Eltern, die aufgrund ihres Berufes einen bestätigten Bedarf haben, diese in Anspruch nehmen. Diese Schritte sind notwendig, wenn in den kommenden Wochen das wirtschaftliche Leben wieder hochgefahren werden soll und somit mehr Menschen wieder in einem Präsenzbetrieb arbeiten werden. Hierzu werden aktuell die konkreten Regelungen ausgearbeitet.“ (<https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/FAQS+Schulschliessungen>)

Wo können sich Eltern selbst informieren?

Homepage des MSG: <https://msg-breisach.de/coronavirus/>

Website des Kultusministeriums: (<https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/FAQS+Schulschliessungen>)

Liebe Eltern,

die Schulleitung dankt Ihnen für die vielen Rückmeldungen, die uns in den letzten Wochen erreicht haben! Lassen Sie uns weiterhin in gutem Kontakt bleiben! Nur gemeinsam, Elternhäuser und Schule, werden wir gut durch diese ungewöhnliche Zeit kommen und die Bedingungen so gestalten können, dass Ihre Kinder möglichst selbstständig und mit Freude lernen. Ich wünsche Ihren Kindern, an die ich mich an diesem Wochenende noch direkt wenden möchte, schon jetzt eine sinnvoll gestaltete Zeit!

Kommen Sie mit Ihren Kindern gesund durch die letzten Monate dieses Schuljahres!

Herzliche Grüße

Winfried Wagner
Schulleiter